

Transkription von Urkunde MGD 1347a

Ort, Datierung: Magdeburg, 1347-11-25

Signatur: , A I 1: 143

Inhalt: Ercebiscope Otto: Quittung

Wie Otto von der gnade Goddes Ercebiscope des Hilgen Goddeshuses to Magdeburch bekenne(n)
vn(de) betugen open / berliken in diseme ieghenwardigen brieue . dat wie hebben los ghelaten mit
gudem willen den Rad der stad to Bruns=/wik . viehundert marke lodighes silueres die se vns von der
seluen stad weghene hadden ghelouet in irme opene / brieue to beredene anderhalfhundert marke vp
die nesten winachten vn(de) driddehalfhundert marke vp die nes/ten Paschen . vn(de) quiten se des
seluen gheldes mit diseme vnderschede . of die vorbenomde Rad mit orer stad in/gheseghel von
Brunswik beseghelte die brieue . vnsen borgheren von Magdeburch . den wie hebben bewiste / die
summen des vorbenomden gheldes . vn(de) wenne die brieue werdet gheantwerdet deme Rade vnser /
stad to magdeburch . so scal die vorbenomde Rad to Brunswik des vorghecomden gheldes von vns
vn(de) von / den . den set to vnser hant ghelouet hebben ledich vn(de) los sin . To eneme orkvnde
disser dinghe stede vn(de) / vast to haldene so henghe wie vnse jngheseghel an dissien brief . Die ghe
gheue(n) is na Goddes bord / Dusent jar drehundert jar in deme seuen vn(de) viertegisten iare in sente
Katherinen daghe der / Hilghen iungvrouwen /